

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg, Christian Meyer und Dragos Pancescu (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

Abdeckung von Polizeikameras bei Demonstrationen in Hannover

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg, Christian Meyer und Dragos Pancescu (GRÜNE),
eingegangen am 24.08.2020 - Drs. 18/7485
an die Staatskanzlei übersandt am 21.09.2020

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung
vom 20.10.2020

Vorbemerkung der Abgeordneten

Auf Intervention von Demonstrationsteilnehmerinnen und -teilnehmern und Bürgerrechtsgruppen hat die Polizeidirektion Hannover damit begonnen, diejenigen stationär im öffentlichen Raum installierten Polizeidomkamas immer dann abzudecken („zu verhüllen“), wenn eine zuvor rechtzeitig angekündigte Versammlung deren Erfassungsbereich passiert.¹

Im Februar 2020 fand laut Berichten von Bürgerinnen und Bürgern ein Umbau der sechs von der Polizeidirektion Hannover betriebenen Domkamas statt. Diese wurden demnach durch neue, dreh- und schwenkbare gerichtete Überwachungskameras ersetzt.

Vorbemerkung der Landesregierung

Bei Versammlungen darf nur unter den engen Voraussetzungen des Niedersächsischen Versammlungsgesetz (NVersG) zur Maßnahme der Videoüberwachung gegriffen werden. So darf die Polizei z. B. von bestimmten Personen auf dem Weg zu und in Versammlungen Aufzeichnungen offen anfertigen, um eine von dieser Person verursachte erhebliche Gefahr für die öffentliche Sicherheit abzuwehren (siehe § 12 NVersG). Die Maßnahme darf auch durchgeführt werden, wenn andere Personen unvermeidbar betroffen wären. Hierzu können im Einzelfall auch fest installierte Kameras genutzt werden, soweit ein zielgerichteter Einsatz nach den entsprechenden Vorschriften möglich ist. Die Aufzeichnungen sind jedoch spätestens nach zwei Monaten zu löschen oder unumkehrbar zu anonymisieren, soweit sie nicht zur Verfolgung von Straftaten benötigt werden oder zur Beseitigung einer Beweisnot unerlässlich sind. Ferner besteht auch eine Dokumentationspflicht hinsichtlich Zweck und Verwendung der Aufzeichnungen.

Dem wurde in der Vergangenheit dadurch Rechnung getragen, dass die Dome-Kameras, die mittlerweile vollständig durch Schwenk-Neigeköpfe-Kameras (sogenannte Stabkamas) ersetzt wurden, schon in der Vergangenheit bei Versammlungen vom Versammlungsgeschehen weggeschwenkt wurden. Da dies jedoch für die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer nicht immer eindeutig zu erkennen war, wurden die Kameras verhüllt.

¹ <https://freiheitsfoo.de/2019/07/01/kamerverhuellung-steintor-20190630/>

1. Wie viele stationäre Kameras betreibt die Polizei im Stadtgebiet von Hannover, und wie werden diese ausgewertet (bitte aufschlüsseln nach Standort)?

Die Polizeidirektion Hannover nutzt mit Stand vom 21.09.2020 27 stationäre Standorte mit Videoüberwachungstechnik, davon fünf lediglich temporär bei Veranstaltungen wie z. B. Fußballspielen in der HDI-Arena.

Von den ehemals 78 Standorten bis zum Ende des Jahres 2018 wurden inzwischen 17 demontiert und 32 endgültig an die Verkehrsmanagementzentrale Niedersachsen / Region Hannover (VMZ) abgegeben. Zwei weitere Standorte wurden am 03.03.2020 (Königsworther Platz) und am 08.06.2020 (HDI-Arena, Vorplatz-Nord) demontiert. Der Standort Theodor-Heuss-Platz ist seit dem 02.03.2020 ebenfalls demontiert, da der gesamte Bereich von der Stadt Hannover umgebaut wird.

Im Einzelnen werden 31 Kameras an folgenden Örtlichkeiten betrieben:

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung
1	An der Christuskirche
2	Türkisches Generalkonsulat
3	Türkisches Generalkonsulat
4	Türkisches Generalkonsulat
5	Türkisches Generalkonsulat
6	Goethestraße / Leibnizufer
7	Steintor
8	Goetheplatz
9	Friederikenplatz
10	Am Küchengarten
11	Schwarzer Bär
12	Waterlooplatz
13	Rudolf-von-Bennigsen-Ufer
14	Bruchmeisterallee
15	Vahrenwalder Platz
16	Arndtstraße
17	Hamburger Allee / Celler Straße
18	Lister Platz
19	Lister Tor
20	Ernst-August-Platz / Hbf
21	Kröpcke
22	Aegidientorplatz
23	Landtag
24	Klagesmarkt
25	Am Marstall / Scholvinstraße
26	Karmarschstraße / Marktstraße
27	Trammplatz
28	Haeckelstraße
29	Weltausstellungsallee
30	Behördenhaus am Schützenplatz
31	Opernplatz

Die Kamerabilder werden ausschließlich anlassbezogen gesichtet. Die Sichtung erfolgt entweder im Rahmen eines Live-Monitoring bei bedeutsamen polizeilichen Einsatzlagen (außer bei Versammlungen) oder im Rahmen der nachträglichen Nutzbarmachung von Videoaufnahmen als Beweismittel zur Verfolgung von Straftaten und nicht geringfügigen Ordnungswidrigkeiten.

2. Welche weiteren stationären Kameras plant die Polizeidirektion Hannover in nächster Zeit (bitte aufschlüsseln nach Standort)?

Die Prüfung weiterer Standorte für Kameratechnik stellt eine fortlaufende Aufgabe dar. Weitere bzw. zusätzliche stationäre Kameras (siehe auch Antwort zu Frage 3) sind aktuell nicht geplant. Im Zuge der weiteren Umsetzung der Kampagne „bahnhof.sicher“ ist eine Modifikation der Videoüberwachungsmaßnahmen im Nahbereich des Hauptbahnhofes Hannover beabsichtigt.

3. Wie viele Umbauten von bestehenden stationären Kameras der Polizeidirektion Hannover sind in nächster Zeit geplant (bitte aufschlüsseln nach Standort)?

Der Standort Theodor-Heuss-Platz soll voraussichtlich noch in diesem Jahr neu eingerichtet werden (nach Fertigstellung Hochbahnsteig ÜSTRA) und der Standort Königsworther Platz soll voraussichtlich im Jahr 2021 in den Kreuzungsbereich des Königsworther Platzes verlegt werden. An beiden Standorten wurden Anfang März 2020 die Kameras abgebaut.

4. An welchen bestehenden oder neu hinzugekommenen Standorten wurden seit Mai 2018 wie viele Neu- bzw. Umbauten an Videoüberwachungsanlagen der Polizei Hannover vorgenommen?

Am 01.05.2019 sind vier neue Kameras in Betrieb genommen worden. Diese befinden sich auf dem Hinterhof an der Rückseite des Türkischen Generalkonsulats und dienen dem Objektschutz. Von der 8. bis zur 10. Kalenderwoche 2020 wurden die sechs im Bestand vorhandenen Dome-Kameras gegen sogenannte Stabkameras (Schwenk-Neige-Köpfe) ausgetauscht. Die letzte Dome-Kamera wurde am 04.03.2020 ausgetauscht.

5. Wie hoch waren die Kosten für den oben genannten Umbau bzw. den Austausch der Polizeikameras im Gesamten, und wie schlüsseln sich die Kosten hierfür auf in Beschaffungskosten der Kameras, Installations- und Umbauarbeiten sowie weitere Kosten, wie z. B. Umbau der technischen Überwachungsinfrastruktur?

Die Kosten für den Umbau beliefen sich auf ca. 49 100 Euro, davon 24 360 Euro für die Beschaffungskosten von sechs Kameras.

6. Wie hoch werden voraussichtlich die Kosten für noch folgende Neu- oder Umbauten an Polizeikameras sein, und wie schlüsseln sich die Kosten hierfür auf in Beschaffungskosten der Kameras, Installations- und Umbauarbeiten sowie weitere Kosten, wie z. B. Umbau der technischen Überwachungsinfrastruktur?

Zu Kosten, die durch den unter Antwort zu Frage 2 genannten (voraussichtlichen) Umbau im Bahnhofsbereich entstehen, können Angaben erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens gemacht werden.

7. Welches Verfahren wendet die Polizei bei Demonstrationen und Kundgebungen grundsätzlich mit ihren stationären Kameras an?

Im Zusammenhang mit Versammlungen werden die Kameras für Versammlungsteilnehmende sichtbar in eine sogenannte Null-Position gestellt: Die Kameras sind entweder nach oben in den Himmel, nach unten auf eine nicht begehbare oder befahrbare Fläche oder gegen ein datenschutzrechtlich irrelevantes Objekt gerichtet. Die Kameras im Bereich von Versammlungen werden spätestens mit Beginn der Versammlung in die „Null-Position“ gebracht und frühestens nach Ende der Versammlung wieder polizeilich genutzt. Beginn und Ende einer Versammlung werden regelmäßig durch die Versammlungsleitung erklärt.

Nur soweit die engen Voraussetzungen des NVersG vorliegen, können im Einzelfall auch fest installierte Kameras für die Anfertigung von offenen Bild- und Tonaufzeichnungen zur Anwendung kommen.

a) Nach welchen Kriterien und wann finden Verhüllungen für welche Zeiträume um Versammlungen statt?

Seitdem die Dome-Kameras durch Schwenk-Neigeköpfe-Kameras (sogenannte Stabkameras; siehe auch Antwort zu Frage 4, 2. Absatz) ersetzt wurden, sind grundsätzlich Verhüllungen nicht mehr erforderlich, da für jedermann die Ausrichtung der Kameras (siehe Antwort zu Frage 7) ersichtlich ist.

b) Welche Vorlaufzeit benötigt die Polizeidirektion Hannover zwischen Anmeldung einer Versammlung und der Durchführung der Versammlung, um eine Abdeckung rechtzeitig durchführen zu können?

Siehe Antwort zu Frage 7 a).

8. Wie häufig haben solche Verhüllungen im Zuge von Versammlungen stattgefunden (bitte wenn möglich auflisten mit Datum, Bezeichnung der Demonstration und Zahl der abgedeckten Kameras)?

Die seit Mai 2019 vorliegenden Informationen über Verhüllungen von Kameras i. Z. m. Versammlungen weisen insgesamt 55 Aufträge der PD Hannover auf, bei denen insgesamt 86 Kameraverhüllungen durchgeführt wurden. Dazu, soweit recherchierbar, im Einzelnen:

Auftrag / Datum des Anlasses	Kamras insgesamt	Kamera 522 Steintor	Kamera 551 Aegi	Kamera 564 Marstall	Kamera 565 Karmarsch-str.	Kamera 567 Tramplatz	Kamera 581 Opernplatz	Dienststelle	Anlassstichwort (soweit recherchierbar)
11.05.2019	3	x			x		x	PI Mitte	
30.06.2019	1	x						PI Mitte	
06.07.2019	4	x	x		x	x		PI Mitte	
10.08.2019	2	x			x			PI Mitte	Abschiebungen
31.08.2019	2			x	x			PI West	
20.09.2019	4	x			x	x	x	PI Mitte	
27.09.2019	1	X						PI Mitte	
01.10.2019	1	x						PI Mitte	
02.10.2019	1	x						PI Mitte	
05.10.2019	3				x	x	x	PI Mitte	
05.10.2019	1	x						PI Ost	
06.10.2019	1						x	PI Mitte	
10.10.2019	1						x	PI Mitte	
12.10.2019	1	x						PI Mitte	Navdem
12.10.2019	1				x			PI Mitte	
15.10.2019	1	x						PI Ost	Navdem
15.10.2019	1				x			PI West	Selbstbest. Leben
18.10.2019	1					x		PI West	Bumke
19.10.2019	3	x				x	x	PI Ost	Navdem
19.10.2019	1	x						PI Mitte	Fleuves
22.10.2019	2					x	x	PI West	Trecker
25.10.2019	5	x		x	x	x	x	PI West	Fridays
26.10.2019	1	x						PI Ost	Navdem
26.10.2019	1						x	PI Mitte	Tuning
02.11.2019	3	x			x		x	PI Mitte	Stadt gehört uns allen
05.11.2019	1	x						PI Mitte	ver.di
08.11.2019	1				x			PI West	Ariwa
08.11.2019	1					x		PI West	Fridays
20.11.2019	1				x			PI West	Schule
23.11.2019	5	x		x	x	x	x	Dez 12	NPD
25.11.2019	2	x		x				PI Süd	Navdem

Auftrag / Datum des Anlasses	Kamras insgesamt	Kamera 522 Steintor	Kamera 551 Aegi	Kamera 564 Marstall	Kamera 565 Karmarsch-str.	Kamera 567 Tramplatz	Kamera 581 Opernplatz	Dienststelle	Anlassstichwort (soweit recherchierbar)
25.11.2019	1	x						PI Mitte	
28.11.2019	1					x		PI West	Seebrücke
29.11.2019	2	x					x	PI Mitte	Klima
29.11.2019	1		x					PI West	Parents
30.11.2019	1	x						PI Mitte	Navdem
06.12.2019	1	x						PI Mitte	ver.di
07.12.2019	1	x						PI Mitte	Navdem
09.12.2019	1					x		PI West	Pflege
12.12.2019	1	x						PI Mitte	ver.di
13.12.2019	1	x						PI Ost	Gegen Polizeigewalt
14.12.2019	1						x	PI Süd	Rojava
19.12.2019	1						x	PI Mitte	Parents for future
20.12.2019	1	x						PI Mitte	ver.di
20.12.2019	2				x		x	PI Mitte	Extinction Rebellion
21.12.2019	1	x						PI Mitte	Seebrücke
15.01.2020	1				X			PI Mitte	Solinet
17.01.2020	3				x	x	x	PI West	Agrar, FfF
18.01.2020	1	x						PI Mitte	NAV-YEK
24.01.2020	1						x	PI Mitte	Omas g. Rechts
30.01.2020	1					X		PI West	Miethai
04.02.2020	1						x	PI Mitte	Marburger Bund
31.01.2020	2				x	x		PI Mitte	NAV_DEM
08.02.2020	1	x						PI Mitte	Seebrücke
08.02.2020	1						x	Pi Mitte	China
Gesamt: 55 Aufträge	86	30	2	4	17	14	19		

9. Welche Auflösung (in Pixeln) und welche Zooms (Kamerabrennweiten) ermöglichen die neuen Kameras, und wie haben sich diese Werte im Vergleich zu den zuvor installierten Domkameras verändert?

Die Kameras verfügen über einen 36-fachen optischen Zoom und einer Brennweite von 3,4 mm bis 122,4 mm bei einer maximalen Pixeldichte von effektiv ca. 440 000. Dazu kommt ein 12-fach-Digitalzoom mit dann bis zu 1 469 mm Brennweite.

Die ersetzten Kameras hatten eine Auflösung von bis zu 437 664 Pixeln und einen 27-fach optischen Zoom bei einer Brennweite von 3,8 mm bis 103 mm. Dazu kam ein 10-fach-Digitalzoom mit dann bis zu 1 026 mm Brennweite.